

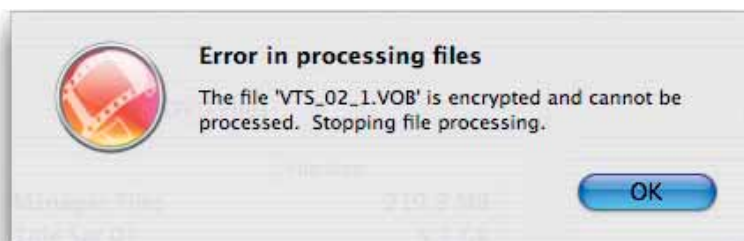
Cinematize 2 DVDs extrahieren – ganz legal!



DVDs zu kopieren oder Teile davon auf einer neuen DVD zusammenzustellen, ist eine feine Sache. Es ist aber nicht immer einfach, an die Videodaten zu kommen oder sie im gewünschten Format speichern zu können. Cinematize ist ein Programm, das dies leistet.



Cinematize bietet eine komfortable Bedienoberfläche.



Das geht nicht: Kopiergeschützte DVDs werden nicht erkannt.

Legal?

Keine Sorge, mit Cinematize erwirbt man keine Software, deren Anwendung in Deutschland verboten ist. Nur ungeschützte oder selbst erstellte DVDs können genutzt werden. Das scheint die Möglichkeiten natürlich stark einzuschränken, dennoch ist der Einsatz der Software für einen bestimmten Anwendungsbereich sinnvoll.

Einsatzgebiete

Auf einer DVD werden die Videos als VOBs gespeichert, ein Format, das zur weiteren Bearbeitung nicht geeignet ist. Cinematize kann diese VOBs in für iDVD oder iMovie lesbare Formate umwandeln. Eine Anwendungsmöglichkeit wäre für Besitzer eines DVD-Rekorders gegeben. Diese möchten Filme oft ohne Werbung sehen, nach dem Bearbeiten mit Cinematize lassen sich die Werbeblöcke mit iMovie entfernen. Falls DVDs erstellt wurden und das ursprüngliche Filmmaterial nicht mehr vorhanden ist, kann ebenfalls Cinematize eingesetzt werden. Die Audiospur einer Konzert-DVD soll auf eine CD gebrannt werden? Mit Cinematize lässt sich die Audiospur

getrennt extrahieren und anschließend mit iTunes auf eine CD brennen.

Arbeitsschritte

Nach dem Starten von Cinematize muss eine Quelle ausgewählt werden. Das kann mit dem Öffnen-Dialog geschehen, es ist aber auch möglich, die DVD oder einen Ordner in das Arbeitsfenster von Cinematize zu ziehen. Nun werden Start- und Endpunkt ausgewählt, die sich in verschiedenen Kapiteln befinden können. Unterstützt wird der Anwender durch ein Standbild, es kann aber auch eine echte Filmvorschau sein, leider ohne Ton. Das macht das Extrahieren eines Filmsongs unnötig schwer.

Sehr umfangreich sind die Optionen, die beim Extrahieren der Video- und Audiospur herangezogen werden können. Es lassen sich verschiedene Decoding-Formate und -Modi wählen. Cinematize ermöglicht selbstverständlich auch den Dateityp festzulegen, in dem der zu extrahierende Film gespeichert wird. Alle von QuickTime unterstützten Formate können verwendet werden. So lassen sich DVDs sofort für den iPod oder das Internet umwandeln. Bequem

ist, dass Cinematize alle Aufgaben in einem Arbeitsschritt erledigt und nicht mehr benötigte Arbeitsdateien selbstständig löscht.

Je nach Filmlänge und kann das Extrahieren viel Zeit in Anspruch nehmen. Es handelt sich eben um eine typische Aufgabe, um den Mac auch über Nacht zu beschäftigen.

Fazit

Als störend wurde empfunden, dass keine Warnmeldung angezeigt wird, wenn der Platz auf der gewählten Festplatte nicht ausreicht. Es ertönt nur der Warnton des Betriebssystems. Ansonsten war das Programm sehr zuverlässig und beeindruckte durch die Einfachheit, mit der es bedient werden kann und arbeitet. Wer öfters in die Verlegenheit gerät, Videos von einer DVD extrahieren zu müssen, der erwirbt ein ausgereiftes Programm, auch wenn es nicht billig ist. Dass Cinematize keine kopiergeschützten DVDs extrahieren kann oder soll, darf man dem Hersteller nicht zum Vorwurf machen.

Hans Georg Britz-Mauch

Cinematize 2

Web: www.miraizon.com

Preis: 60 US-Dollar

- ▲ übersichtliche Oberfläche
- ▲ direkte Umwandlung in Zielformat
- ▲ einfach zu bedienen
- ▲ sehr zuverlässig
- ▼ keine lokalisierte Fassung
- ▼ teuer

Bewertung:

